

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz für die Lieferung von

80,000 Paar Gamaschen

aus Kaputtuch und mit } Tuch und Leinwandfutter entsprechend dem eidg.
Leinwand gefüttert } Normalmuster vom 31. August 1875,
mit schwarzen Beinknöpfen, Stegen aus mittelschwerem, geschwärztem Zeug-
leder und schwarz lackirter Doppelschnalle von 20—22 cm. innerer Weite.

Bezüglich Qualität der Arbeit, der Knöpfe, Stege und Schnallen sind die bei den kantonalen Kriegskommissariaten und bei unterzeichneter Verwaltung aufgelegten Muster maßgebend. Diese zur Einsicht aufgelegten Muster werden weder hinausgegeben, noch versandt.

Liefertermin für 45,000 Paar: bis 15. Februar 1889,
für die weitem 35,000 " " 30. September 1889.

Eingabetermin bis zum 30. September 1888.

Näheres in den Angebotformularen.

Bern, den 14. September 1888.

Eidg. Kriegsmaterial-Verwaltung:
Bekleidungswesen.

Ausschreibung.

Behufs Verwendung bei Dienstkleidung des Postpersonals für 1889 wird hiemit über die Lieferung von 1700 m. grau Barchent, Breite innert den Leisten 90 cm., Lieferungstermin 1. Juli 1889, Konkurrenz eröffnet.

Muster können bei dem Materialbureau (Abtheilung Dienstkleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern eingesehen oder dort bezogen werden. **Es sind somit den Eingaben keinerlei Muster beizulegen.**

Offerten ausländischer Fabrikanten oder Lieferanten können nicht berücksichtigt werden.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation oder Poststelle (je nach späterer Bestimmung der Postverwaltung).

Die frankirten, verschlossenen und mit der Aufschrift: „Eingabe für Post-Bekleidungs-Material“ versehenen Eingaben müssen bis zum **28. September nächsthin, Abends**, in den Händen der unterzeichneten Oberpostdirektion sein.

Bern, den 10. September 1888.

Die schweiz. Oberpostdirektion.

Ausschreibung von Glaserarbeiten.

Die Glaserarbeiten für das eidg. Physikgebäude in Zürich werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Vorausmaß und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung in Zürich (Polytechnikum 18 b) zur Einsicht aufgelegt.

Uebernaahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift: „Angebot für Physikbaute in Zürich“ bis und mit dem **1. Oktober nächsthin** franko einzureichen.

Bern, den 13. September 1888.

Eidg. Oberbauinspektorat.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Paketträger in Montreux. Anmeldung bis zum 5. Oktober 1888 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

- 2) Briefträger in Bern. } Anmeldung bis zum 5. Oktbr.
 3) Büreaudiener und Postpacker in } 1888 bei der Kreispostdirektion
 Interlaken. } in Bern.
- 4) Mandatträger in Chaux-de-Fonds. } Anmeldung bis zum 5. Oktbr.
 5) Bote in Pruntrut. } 1888 bei der Kreispostdirektion
 in Neuenburg.
- 6) Postablagehalter und Briefträger in Bretzwyl (Basel-Landschaft). Anmeldung bis zum 5. Oktober 1888 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 7) Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 5. Oktober 1888 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 8) Büreaudiener in St. Gallen. } Anmeldung bis zum 5. Oktbr.
 9) Briefträger in Grub (Appenzell). } 1888 bei der Kreispostdirektion
 in St. Gallen.
- 10) Telegraphist in Bretzwyl. Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 3. Oktober 1888 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 11) Telegraphist in Weinfelden. Jahresgehalt Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 3. Oktober 1888 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

- 1) Büreaudiener in Genf. } Anmeldung bis zum 28. Sep-
 2) Courier-Convoyeur zwischen Genf } 1888 bei der Kreispost-
 und Chaney. } direktion in Genf.
- 3) Postverwalter in Wohlen. Anmeldung bis zum 28. September 1888 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 4) Briefträger und Bote in Vitznau } Anmeldung bis zum 28. Sep-
 (Luzern). } 1888 bei der Kreispost-
 5) Briefträger in Steinen (Schwyz). } direktion in Luzern.
- 6) Postverwalter in Weinfelden. Anmeldung bis zum 28. September 1888 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 7) Ablagehalter und Briefträger in Waagen (St. Gallen). Anmeldung bis zum 28. September 1888 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 8) Packer, Büreaudiener und Briefkastenleerer in Airolo. Anmeldung bis zum 28. September 1888 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 9) Telegraphist in Baden. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873, mit Zulage von Fr. 450 für Beiziehung eines Privatgehülfen. Anmeldung bis zum 2. Oktober 1888 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 10) Telegraphist in Wohlen (Aargau). Jahresgehalt Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 26. September 1888 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

Bekanntmachung.

Der **schweizerische Zolltarif**, bearbeitet nach den Gesetzen vom 26. Juni 1884 und 17. Dezember 1887 und den Konventionaltarifen, mit Erläuterungen und Spezialentscheiden über die Anwendung derselben, nebst statistischem Waarenverzeichnis und alphabetischen Registern, ist nunmehr in **deutscher und in französischer Ausgabe** im Drucke erschienen und kann gegen vorherige Einsendung von **Fr. 1. 50**, für das Ausland gegen Einsendung von **Fr. 2. —**, inbegriffen Frankatur, bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf bezogen werden.

Das Erscheinen der **italienischen Ausgabe**, welche sich noch in Bearbeitung befindet, wird seiner Zeit ebenfalls bekannt gemacht werden.

Bern, den 15. Juni 1888.

Eidg. Oberzolldirektion.

Reproduziert im September 1888.

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

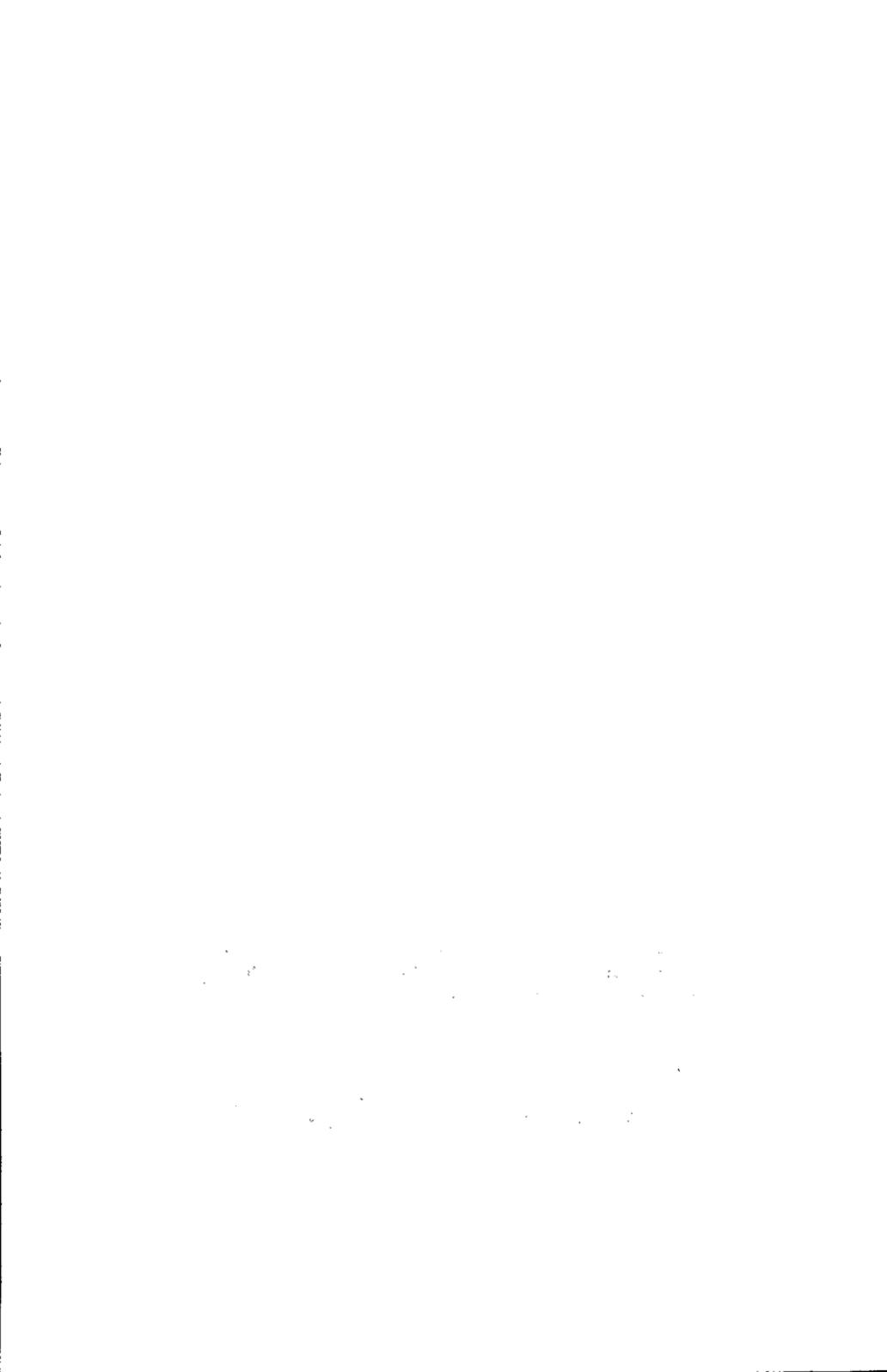
Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschirt: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare sammt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfniß entgegen und darf als vorzüglicher Rathgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Büreaus auf's Beste empfohlen werden.

Stämpfli'sche Buchdruckerei in Bern.



Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1888
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.09.1888
Date	
Data	
Seite	132-136
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 104

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.